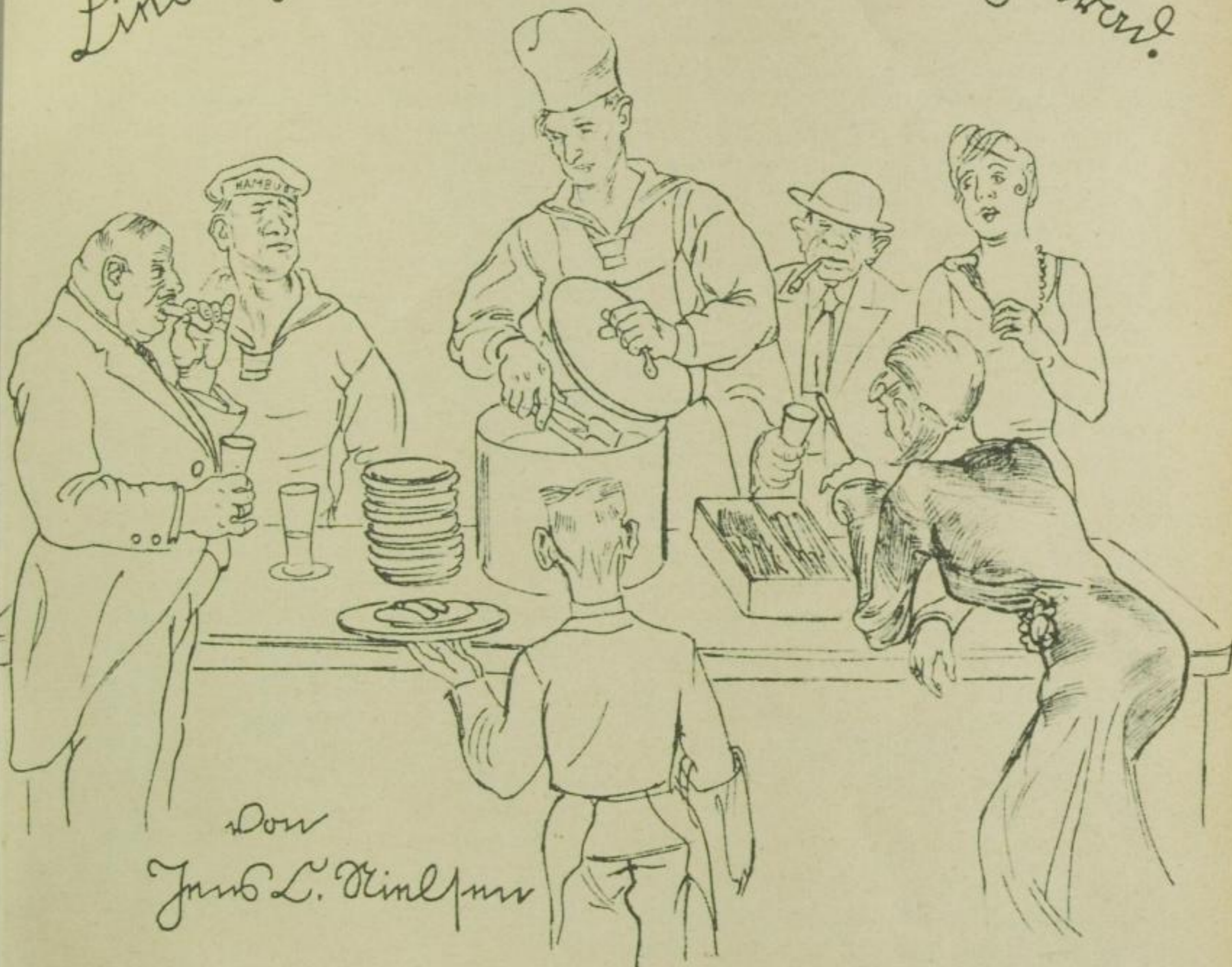


Leben zu Ehren der hohen Kunst.



Don
 Jakob L. Kinkor

Zeichnungen von Ernst Odrinold-Lohse

Ich halte mich für einen ehrlichen Mann, obgleich ich damals in der Würstchenbude, die ich im Ballhaus Granada gepachtet hatte, Würstchen für sechzig Pfennige verkaufte, die mich selbst nur fünfunddreißig Pfennige gekostet hatten. Übrigens ist damit auch schon alles, was in dieser Geschichte merkwürdig ist, berichtet: ich — ein Seemann — der alle kleinen und großen Wasser der Welt durchsegelt hat, stand im Jahre 1928 mit

einer hohen weißen Mütze auf dem Kopf an einer hellgescheuerten Theke und verkaufte dampfende Würstchen an Tanzmädchen, Bankiers, Damen der Gesellschaft, Neger, Friseure, Journalisten, Portiers und Vorbestrafte. Ein paarmal kamen welche von Schiffen, auf denen ich früher gefahren war, sie brachten frische Salzwasserluft mit, rote Gesichter, Auf-die-Schulter-Klopfen, Lärm und ein Alleshabenwollen, was ja gesund ist.